

Wirtschaftsexperten befürchten den Zusammenbruch des Wohnungsbauwesens in der Bundesrepublik westdeutsch. In diesem Jahr höchstens 480 000 Wohnungen (1955 waren es mehr als 540 000). Der Deutsche Gewerkschaftsbund ließ in der vergangenen Woche einen „Entwurf, die „vollständige Verbürgung“ im Kapitalmarkt“ werde spätestens „im Frühjahr 1957 den Zusammenbruch des sozialen Wohnungsbauwesens für jeden erkennbar machen“. Das Bundeskabinett setzte daraufhin die Wohnungsbaufinanzierung als eines der vordringlichsten Beratungs-themen auf die Tagesordnung seiner ersten Sitzung nach den Parlamentsferien.

Als die Hypothekenbankiers mitanzusehen mußten, wie immer mehr Industriefirmen sich bemühten, durch Anleihen den Rahmen des Kapitalmarktes in ihre Kassen zu verengen, formierten sie sich zu taktischen Verbänden mit dem Bundeswirtschaftsministerium, sogar die Frage eines behördlichen Emissionsverbotes für den Typ der acht-prozentigen Anleihen wurde erörtert. Paragraph 785 des Bürgerlichen Gesetzbuches gibt nämlich dem Staat das Recht, die Ausgabe von Schuldverschreibungen abzusagen, wenn durch eine Massierung solcher Anleihen der Kapitalmarkt gestört werden würde, die Befriedigung des Kapitalbedarfs anderer Interessenten unmöglich gemacht wird.

#### Fühlbare Entspannung

Das Wirtschaftsministerium des Liberalen Ebnard will zunächst auf dringliche Maßnahmen dieser Art verzichten. In Anbetracht der Tatsache jedoch, daß die Schlange der Anleihe-Aufleger ständig wächst und die Anträge bereits die Summe von 500 Millionen Mark überschritten haben, sollen die Anleihewünsche künftig noch sehr viel strenger als bisher überprüft werden.

Nachdem der Bankier Hermann Abs die Genehmigung der Anleihe über 125 Millionen für die Badische Anilin in der Tasche hatte, zeigte sich bei ihm ein gewisser Sinneswandel. Er meinte, in Zukunft werde hinsichtlich neuer Industrieanleihen tatsächlich ein vorsichtigeres Operieren und eine Verschnaupause angebracht sein, wenn man den Kapitalmarkt vor Überfüllung bewahren wolle.

Ähnliche Besorgnisse hegt auch die Bank deutscher Länder in Frankfurt. Fachleute vermuten, daß es nicht zuletzt die Sorge um den vom Pfandbriefmarkt her angelegten Wohnungsbau gewesen ist, die den Zentralbankrat veranlaßte, in der vergangenen Woche das kreditpolitische Steuerrecht nach vier Monaten schärfster Restriktion — wenn auch unter Vorbehalten — wieder zurückzuwerfen.

Nachdem schon im Monatsbericht der Bank der bislang als überhitzt bezeichneten Konjunktur Westdeutschlands die „Zeichen einer fühlbaren Entspannung“ attestiert worden waren, unternahm der Rat der Notenbank den ersten Schritt, um das westdeutsche Zinsgefüge auf ein niedrigeres Niveau zu drücken, auf ein Niveau, auf dem auch solche Kapitalgeber wieder an den Geldtopf heranlangen können, die nicht in der Lage sind, wie die großen Industriefirmen acht Prozent Jahreszinsen aufzubringen.

Mit der Mahnung an die Wirtschaft, in ihren Geldwünschen nun nicht gleich wieder über die Stränge zu schlagen, beschloß der Zentralbankrat unter Vorsitz seines Präsidenten Dr. Karl Beraud am vergangenen Mittwoch in Bad Pyrmont, den Diskontsatz in der Bundesrepublik um ein Prozent auf fünf Prozent herabzusetzen.



## Heute abend: Tanz im Freien!

Wunderschön sind die Abende jetzt, diese Luft und die klaren Sterne des verklingenden Sommers...

Wer weiß, wie oft wir das noch genießen können; sollte Kapelle, Platz zum Tanzen (ist) genug, und wir tanzen gerührt — zu warm? Na sicher, was auch, aber... wir trinken zwischendurch POTT mit Cola, schön eingekühlt. Trotzdem kann man ruhig einen guten, tiefen Schluck trinken und mit POTT drin bekommt's prima. Nach einem Tanz ist man durstig, man lechzet förmlich nach etwas Trinkbarem.

Da gibt es für uns nur POTT mit Cola. Das erfrischt so richtig von innen heraus! Noch nicht probiert? Dann aber los; durch diese schönen Abende zu bummeln und zu tanzen, faszinierend: ohne POTT mit Cola — prächtig frisch! — das ist wunderbar. Sie nehmen dazu das Originalfrische POTT — Inhalt 2 Literflasken.

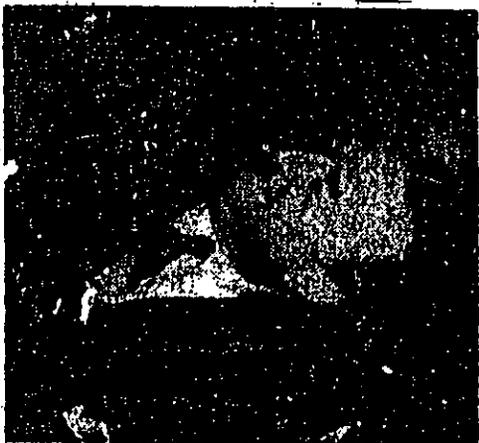
Übrigens, noch ein Vorschlag: Im Garten oder auf dem Balkon, wenn Sie Gäste haben, trinkt sich POTT mit Cola herrlich!



Das POTT-Motiv ist in der Werbung, das man jetzt noch sehen kann, ein Zeichen für die Qualität des POTT. Das POTT-Motiv ist in der Werbung, das man jetzt noch sehen kann, ein Zeichen für die Qualität des POTT. Das POTT-Motiv ist in der Werbung, das man jetzt noch sehen kann, ein Zeichen für die Qualität des POTT.

## Die Erfrischung POTT mit Cola

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
 CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
 SOURCES METHODS EXEMPTION 2528  
 NAZIS WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
 BATE 2006



Süßer Todhaber bei der deutschen „Lochhede“  
Verbreitung: Bankier Dr. Hermann Josef A. b. z.  
(Quelle: Dp-Vertrieb)

BEST AVAILABLE COPY

FILE IN I

7